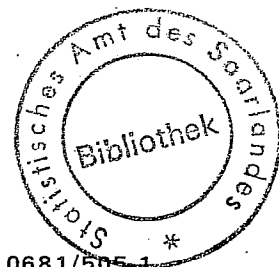


Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes



6600 Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3. Postfach 409, Fernsprecher 0681/505-1

B 11 - j 79/80, II

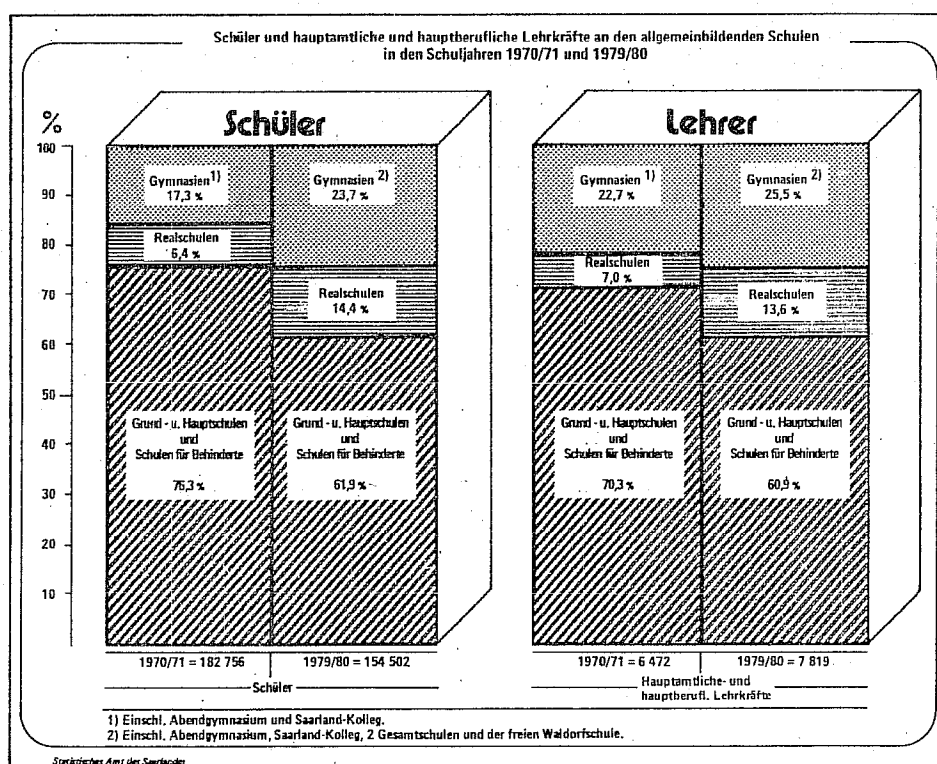
Ausgegeben am 13. Oktober 1980

Allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1979/80

Teil II - Ergebnistabellen

Die Schulstatistik hat die Aufgabe, detailliertes Zahlenmaterial über Schulen, Klassen, Schüler und Lehrer bereitzustellen. Sie hat das Ziel, Schulverwaltung und Öffentlichkeit allgemein zu informieren und spezielle Fragestellungen zu beantworten. Daneben dienen ihre Angaben als Grundlage für Prognose- und Planungsrechnungen auf Landes- und Bundesebene.

Zur Gewinnung der Daten werden jährlich Erhebungen an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Saarlandes durchgeführt. Da für die vollständige Aufbereitung der zum Teil sehr umfangreichen Erhebungsunterlagen mehrere Monate erforderlich sind, werden zunächst wichtige Eckdaten aufbereitet. Erste Ergebnisse und die Schulverzeichnisse für das zu Ende gegangene Schuljahr 1979/80 sind bereits im Dezember 1979 bzw. Januar 1980 veröffentlicht worden. Danach besuchten im Schuljahr 1979/80 insgesamt 154 502 Schüler eine allgemeinbildende Schule im Saarland. Die Zahl der Schüler ist damit erneut zurückgegangen, und zwar um 10 138 oder 6,2 %. Im Vorjahr hatte ein hauptamtlicher bzw. hauptberuflicher Lehrer 20,5 Schüler im Landesdurchschnitt zu betreuen, im Schuljahr 1979/80 waren es noch 19,7 Schüler. Die höchste Schülerzahl wurde im Saarland im Schuljahr 1971/72 mit 184 412 festgestellt. Seitdem sinkt die Zahl der Schüler allgemeinbildender Schulen insgesamt. Die Differenz zwischen dem Ergebnis des laufenden Schuljahres und dem Höchstwert von 1971/72 beträgt 29 910 oder 16,2 %. Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre ist zunächst auch weiterhin mit sinkenden Schülerzahlen zu rechnen. Diese Aussage gilt nicht für alle Schulformen in gleicher Weise. Ein Vergleich der diesjährigen Ergebnisse mit denjenigen des Vorjahres macht dies deutlich.



Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

Die Zahl der Grund- und Hauptschüler liegt um 8 645 (-8,8 %), der Sonderschüler um 495 (-7,5 %) und der Gymnasiasten um 936 (-2,7 %) niedriger als 1978/79. Selbst im Realschulbereich, der bis zum Vorjahr stets expandierte, wurde erstmals eine Abnahme der Schülerzahl, und zwar um 243 (-1,1 %) registriert. Eine Zunahme konnte nur noch bei den Gesamtschulen (+ 10,1 %) und der Freien Waldorfschule (+ 21,1 %) festgestellt werden.

1. Grund- und Hauptschulen

Die Zahl der Schüler der Grund- und Hauptschulen hat die Grenze von 90 000 unterschritten. Mit 89 577 Schülern waren es 8 645 oder 8,8 % weniger als im Jahr zuvor. Wie bereits in den Vorjahren machte sich auch 1979/80 der Rückgang der Schülerzahlen im Grundschulbereich am deutlichsten bemerkbar. Während im Vorjahr noch 52 687 Schüler die Grundschulklassen besuchten, waren es im zu Ende gegangenen Schuljahr nur noch 47 215, was einem Rückgang von - 10,4 % entspricht. Diese rückläufige Entwicklung ist ausschließlich auf das fortschreitende Hineinwachsen geburtenschwacher Jahrgänge in die Schulpflicht zurückzuführen. Dagegen resultiert die Verminderung der Schülerzahlen im Hauptschulbereich immer noch aus relativ hohen Übergangsquoten zu Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und beruflichen Vollzeitschulen. Im Hauptschulbereich, der im vergangenen Jahr eine Abnahme der Schülerzahl um - 5,9 % aufwies, wurde nunmehr eine Abnahme von 3 173 Schülern oder - 7 % ermittelt. Von den Schülern besuchten 34 625 (38,7 %) die Grundschulen, 23 241 (25,9 %) die Hauptschulen und 31 711 (35,4 %) die in einem System zusammengefaßten Grund- und Hauptschulen. 4 262 Schüler (4,8 %) besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit. Fast 60 % der ausländischen Kinder waren Italiener, es folgten mit großem Abstand die Türken (21 %) und Franzosen (7,1 %). Insgesamt wurden an den Grund- und Hauptschulen 45 verschiedene Staatsangehörigkeiten registriert. Die Zahl der Klassen ist um 142 auf 3 597 zurückgegangen. Daraus ergab sich nunmehr eine durchschnittliche Klassenfrequenz von 24,9 Schülern gegenüber 26,3 im Vorjahr. Den Unterricht erteilten 4 141 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen; rund die Hälfte davon waren Lehrerinnen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 21,6 Schüler, im Vorjahr 22,8. Außerdem unterrichteten an den Grund- und Hauptschulen 228 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrkräfte sowie 240 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen.

Hier die wichtigsten **Eckdaten** im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	89.577 (8.645 weniger)
Klassen:	3.597 (142 weniger)
Lehrer:	4.141 (169 weniger)
Klassenfrequenz:	24,9 (um 1,4 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	21,6 (um 1,2 Schüler besser)

2. Schulen für Behinderte

Dem Sonderschulwesen wird im Saarland seit langer Zeit starke Beachtung geschenkt. Im Jahre 1946 bestanden nur 2 Sonderschulen, aber schon 1953 gab es 13 Schulen und 1957 bereits 20. Bis 1964 stieg ihre Zahl weiter auf 36 Schulen, erreichte 1970 die Zahl 48 und erhöhte sich weiter bis auf den derzeitigen Stand von 57 Schulen für Behinderte. In dieser Schulform wurden im Schuljahr 1979/80 6 120 Kinder betreut. Im Vorjahresvergleich bedeutet dies einen Rückgang um 495 Schüler (-7,5 %), der - bei praktisch konstanten Schülerzahlen der übrigen Behindertenschulen - in den Schulen für Lernbehinderte festgestellt wurde. Damit macht sich der Geburtenrückgang bei den Schulen für Lernbehinderte fast in gleichem Ausmaß bemerkbar wie an den Grund- und Hauptschulen. Dagegen besteht bei den übrigen Behinderten-Schulen immer noch ein gewisser Nachholbedarf, der durch das verbesserte Angebot und den Ausbau dieser Schulen bedingt ist. Die 57 Schulen für Behinderte gliederten sich wie folgt: 32 Schulen für Lernbehinderte mit 4 499 Schülern, 15 Schulen für Bildungsschwache mit 813 Schülern, 2 Schulen für Verhaltensgestörte mit 167, 2 für Körperbehinderte mit 189 und 2 für Schwererziehbare mit 153 sowie je eine Schule für Schwerhörige mit 75, Gehörlose mit 82, Blinde bzw. Sehschwache mit 97 und eine Sprachheilschule mit 45 Kindern. Unter den insgesamt 6 120 Schülern waren 2 549 Mädchen,

das sind 41,7 %. Von den 273 ausländischen Schülern (darunter rund drei Viertel Italiener) waren 109 (39,9 %) Mädchen. Die Klassenzahl ist im Vergleich zum Schuljahr 1978/79 um 18 auf 483 zurückgegangen. Die Klassenfrequenz von 12,7 Schülern sagt wenig über die tatsächlichen Schulverhältnisse aus, da bei speziellen Schularten, wie z.B. Gehörlose, Sehschwache, Körperbehinderte usw. die durchschnittliche Klassenstärke zum Teil bedeutend niedriger liegt. Den Unterricht erteilten 468 vollzeitbeschäftigte, 17 teilzeitbeschäftigte und 12 nebenamtliche, nebenberufliche und teilbeschäftigte Lehrpersonen sowie 10 Lehrkräfte mit befristeten Dienstverträgen. Außerdem wurden die behinderten Schüler von 83 Kindergärtnerinnen, 15 Kinderpflegerinnen, 5 Krankengymnastinnen und 35 sonstigen hauptberuflichen Lehrhilfskräften betreut. Daneben erhielten zum Zeitpunkt der Erhebung – 15.9.1979 – 212 Schüler in 24 Klassen bzw. Gruppen Krankenhaus-, Heim- bzw. Hausunterricht.

Die wichtigsten **Eckdaten** im Vergleich zum Vorjahr:

Schüler:	6.120	(495 weniger)
Klassen:	483	(18 weniger)
Lehrer:	623	(13 mehr)
Klassenfrequenz:	12,7	(um 0,5 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	9,8	(um 1,0 Schüler besser)

3. Realschulen

Die Gesamtschülerzahl an den Realschulen war im Schuljahr 1979/80 erstmals rückläufig. Sie betrug 22 297 Schüler, was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 243 Schüler oder – 1,1 % entspricht. Während bei den Realschulen in Langform ein Rückgang von fast 500 Schülern zu verzeichnen war, erhöhte sich die Schülerzahl bei den Realschulen in Aufbauform noch um rund 200 Schüler gegenüber dem Jahr zuvor. Bei einem Anteil von 55,6 % bleiben die Mädchen an den Realschulen nach wie vor dominierend. 310 Schüler (1,4 %) besaßen eine ausländische Staatsangehörigkeit, davon fast 60 % Mädchen. Sowohl bei den Klassenfrequenzen als auch bei den Relationen "Schüler je Lehrer" sind geringfügige Verbesserungen eingetreten. So ist die Zahl der Klassen trotz reduzierter Schülerzahl gegenüber 1978/79 um 9 auf nunmehr 726 gestiegen. Die durchschnittliche Klassenfrequenz (30,7 Schüler) konnte gegenüber dem Vorjahr (31,4 Schüler) ebenfalls leicht verbessert werden.

Den Unterricht erteilten 1 063 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen. Im Durchschnitt entfielen auf eine hauptamtliche Lehrkraft 21 Schüler. Darüber hinaus waren 54 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 80 Lehrer mit befristeten Dienstverträgen an den Realschulen des Saarlandes eingesetzt. Am Ende des Schuljahres 1978/79 bestanden 3 373 Schüler die Abschlußprüfung, den Sekundarabschluß I, davon 1 885 oder 55,9 % Mädchen.

Hier die **Eckdaten** im Vorjahresvergleich:

Schüler:	22 297	(243 weniger)
Klassen:	726	(9 mehr)
Lehrer:	1 063	(26 weniger)
Klassenfrequenz:	30,7	(um 0,7 Schüler besser)
Schüler-Lehrer-Relation:	21	(um 0,3 Schüler weniger)

4. Gesamtschulen

In den beiden Gesamtschulen Dillingen und Saarbrücken wurden im Schuljahr 1979/80 1 738 Schüler in 60 Klassen unterrichtet. Die Schülerzahl der beiden Gesamtschulen hat um 160 zugenommen. Während die Gesamtschule Dillingen mit 1 380 Schülern 18 weniger hatte als 1978/79, waren es an der Saarbrücker Schule 178 Schüler mehr, da dort eine weitere Klassenstufe hinzukam. Die Zahl der Klassen hat sich um 6 auf 60, die Zahl der Lehrer um 2 auf 88 erhöht. Die Klassenfrequenz mit 29,0 und die Schüler-Lehrer-Relation mit 20,0 haben sich leicht verbessert. Am Ende des Schuljahres 1978/79 erreichten 142 Schüler den Sekundarabschluß I, davon 68 Mädchen.

5. Freie Waldorfschule

Die Freie Waldorfschule in Bexbach ist eine Schule besonderer pädagogischer Prägung in freier Trägerschaft. Sie führt z. Zt. die Klassenstufen 1 – 8 und hat in 10 Klassen, davon eine Sonderschulklasse, 304 Schüler. Je Klasse werden im Durchschnitt 30,4 Schüler unterrichtet. Den Unterricht erteilen 16 hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte. Die Schüler-Lehrer-Relation beträgt 19 : 1.

6. Gymnasien

Im Schuljahr 1979/80 besuchten 34 136 Schüler die 39 Gymnasien des Saarlandes. Der Rückgang der Schülerzahlen setzte sich damit auch in diesem Jahr leicht verstärkt fort. Insgesamt wurden 936 oder 2,7 % weniger Gymnasiasten registriert als im Vorjahr. Die Zahl der Mädchen ist in diesem Jahr um 356 (– 2,1 %) auf 16 285 zurückgegangen, die der Knaben um 580 (– 3,1 %) auf 17 851. Der Anteil der weiblichen Schüler bleibt mit 47,7 % an der Gesamtschülerzahl weiterhin ansteigend. 329 Schüler an saarländischen Gymnasien besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit. An hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräften wurden 1 875 gezählt, das sind 11 Lehrer weniger als im letzten Jahr. Außerdem sind 144 nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte sowie 56 Lehrpersonen mit befristeten Dienstverträgen an den Gymnasien im Saarland tätig. Trotz der leicht geringeren Lehrerzahl verbesserte sich die Schüler-Lehrer-Relation von 18,6 auf 18,2. Wegen des Kurssystems der neugestalteten Oberstufe können Klassenfrequenzen nur noch für die Sekundarstufe I angegeben werden. Hier ist eine Verbesserung von 30,4 auf 29,6 Schüler je Klasse eingetreten. Im Schuljahr 1978/79 wurden 2 652 Reifezeugnisse, darunter 1 206 an Abiturientinnen ausgehändigt. Im Jahr zuvor schlossen 2 538 Abiturienten das Gymnasium erfolgreich ab.

Hier die **Eckdaten**:

Schüler:	34 136	(936 weniger)
Lehrer:	1 875	(11 weniger)
Schüler-Lehrer-Relation:	18,2	(um 0,4 Schüler besser)

7. Abendgymnasien und Saarland-Kolleg

Der seit dem Schuljahr 1972/73 bei den Abendgymnasien und ab 1975/76 beim Saarland-Kolleg zu beobachtende kontinuierliche Rückgang der Schülerzahlen hat sich auch im Schuljahr 1979/80 fortgesetzt. Mit 330 Einschreibungen wurden die Vorjahreszahlen um 32 (8,8 %) unterschritten. Dieser Tatbestand dürfte nicht zuletzt auf das zunehmend breiter gefächerte Angebot im Bereich des beruflichen Schulwesens zurückzuführen sein.

Die beiden Abendgymnasien in Saarbrücken und Dillingen wurden in diesem Schuljahr von 245 Teilnehmern besucht, darunter 100 (40,8 %) weibliche. Ende des Schuljahres 1978/79 bestanden 41 Teilnehmer (21 weibliche) die Reifeprüfung, im Vorjahr waren es 36.

Das Saarland-Kolleg wird 1979/80 von 85 Teilnehmern (49 weibliche) besucht, die in 6 Klassen unterrichtet werden. 28 Kollegiaten haben 1979 die Reifeprüfung bestanden, davon waren 15 weiblichen Geschlechts.

Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1979/80

Schulart	Schuljahr	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
		Anzahl		insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Grund- und Hauptschulen	1970/71	414	3 999	132 884	65 572	4 184	2 062
	1971/72	408	4 111	131 939	65 024	4 338	2 192
	1972/73	397	4 110	128 038	62 867	4 392	2 218
	1973/74	392	4 122	123 945	60 679	4 417	2 237
	1974/75	342	4 077	118 979	58 105	4 459	2 275
	1975/76	339	4 024	116 322	56 476	4 468	2 267
	1976/77	334	3 926	112 223	54 391	4 325	2 207
	1977/78	335	3 856	106 021	51 249	4 327	2 198
	1978/79	335	3 739	98 222	47 488	4 310	2 198
	1979/80	335	3 597	89 577	43 185	4 141	2 090
Gesamtschulen	1971/72	1	8	240	109	13	1
	1972/73	1	16	477	230	25	6
	1973/74	1	24	721	332	39	15
	1974/75	1	32	960	449	51	23
	1975/76	1	40	1 194	565	58	20
	1976/77	1	46	1 327	629	66	26
	1977/78	1	50	1 445	674	68	23
	1978/79	2	54	1 578	716	86	26
	1979/80	2	60	1 738	789	88	24
Freie Waldorfschule	1976/77	1	4	125	53	5	4
	1977/78	1	6	197	85	9	5
	1978/79	1	7	251	115	14	8
	1979/80	1	10	304	142	16	9
Schulen für Behinderte	1970/71	48	355	6 498	2 797	366	171
	1971/72	50	383	6 671	2 880	387	183
	1972/73	49	386	6 626	2 809	377	181
	1973/74	51	409	6 702	2 835	393	183
	1974/75	53	436	6 649	2 820	406	175
	1975/76	54	478	6 833	2 882	427	186
	1976/77	55	485	7 012	2 913	579 1)	307
	1977/78	56	490	7 029	2 947	568 1)	306
	1978/79	57	501	6 615	2 742	610 1)	328
	1979/80	57	483	6 120	2 549	623	333
Realschulen	1970/71	19	336	11 654	6 645	455	182
	1971/72	21	376	12 611	7 162	518	224
	1972/73	25	435	14 429	8 307	595	282
	1973/74	25	485	15 770	9 010	678	330
	1974/75	30	546	17 556	9 965	750	361
	1975/76	32	609	19 590	11 077	811	394
	1976/77	33	662	20 788	11 679	919	447
	1977/78	33	703	22 079	12 406	979	488
	1978/79	35	717	22 540	12 507	1 089	555
	1979/80	37	726	22 297	12 394	1 063	532
Gymnasien	1970/71	38	1 058	31 131	12 668	1 457	425
	1971/72	40	1 110	32 287	13 450	1 522	440
	1972/73	40	1 151	34 052	14 588	1 574	451
	1973/74	39	1 204	35 434	15 670	1 664	494
	1974/75	38	1 233	36 202	16 279	1 694	495
	1975/76	38	1 274	36 600	16 754	1 710	493
	1976/77	38	1 301	36 229	16 843	1 808	526
	1977/78	38	2)	35 647	16 797	1 833	544
	1978/79	39	2)	35 072	16 641	1 886	548
	1979/80	39		34 136	16 285	1 875	535
Abendgymnasien und Saarland-Kolleg	1970/71	3	28	589	169	10	2
	1971/72	3	29	664	232	10	2
	1972/73	3	30	614	259	8	2
	1973/74	3	32	618	280	9	1
	1974/75	3	30	529	251	11	1
	1975/76	3	30	486	234	12	1
	1976/77	3	25	407	188	13	2
	1977/78	3	23	384	183	14	2
	1978/79	3	22	362	175	13	2
	1979/80	3	21	330	149	13	1
INSGESAMT	1970/71	522	5 776	182 756	87 851	6 472	2 842
	1971/72	523	6 017	184 412	88 857	6 788	3 042
	1972/73	515	6 128	184 236	89 060	6 971	3 140
	1973/74	511	6 276	183 190	88 806	7 200	3 260
	1974/75	467	6 354	180 875	87 869	7 371	3 330
	1975/76	467	6 455	181 025	87 988	7 486	3 361
	1976/77	465	6 449	178 111	86 696	7 715	3 519
	1977/78	467	2)	172 802	84 341	7 798	3 566
	1978/79	482		164 640	80 384	8 008	3 665
	1979/80	474		154 502	75 493	7 819	3 524

1) Einschließlich pädagogische Unterrichtshilfen. - 2) Klassen lassen sich nicht ermitteln, da in der Sekundarstufe II Kursystem.

TABELLENÜBERSICHT

	Seite
Die allgemeinbildenden Schulen in den Schuljahren 1970/71 bis 1979/80	5
 1. Grund- und Hauptschulen	 10
1. 1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen	10
1. 2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang	10
1. 3 Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson	11
1. 4 Organisationsform der Grund- und Hauptschulen	11
1. 5 Schüler nach Schuljahrgängen und Geburtsjahren darunter Ausländer: 1979/80	12
1. 6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	13
1. 7 Schüler mit französischem Sprachunterricht	13
1. 8 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	14
1. 9 Schülentlassungen des Schuljahres 1978/79	15
1.10 Lehrpersonen an den Grund- und Hauptschulen	15
1.11 Lehrerbewegungen in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	16
1.12 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter	17
 2. Schulen für Behinderte	 18
2. 1 Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte nach der Schulart	18
2. 2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	18
2. 3 Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson von 1970/71 bis 1979/80	18
2. 4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren	19
2. 5 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	20
2. 6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	21
2. 7 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	22

	Seite
2. 8 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79	23
2. 9 Lehrpersonen an den Schulen für Behinderte	24
2.10 Hauptberufliche Lehrhilfskräfte	24
2.11 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	24
2.12 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter	25
3. Realschulen	26
3. 1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	26
3. 2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen	26
3. 3 Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrpersonen ..	26
3. 4 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	26
3. 5 Schüler nach Fremdsprachenunterricht	27
3. 6 Schüler nach Religionszugehörigkeit	27
3. 7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	27
3. 8 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	28
3. 9 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten	29
3.10 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79	30
3.11 Lehrpersonen an den Realschulen	31
3.12 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	32
3.13 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter	33
4. Integrierte Gesamtschulen	34
4. 1 Schüler nach Klassenstufen in den Schuljahren 1971/72 bis 1979/80	34
4. 2 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1979/80	34
4. 3 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	35
4. 4 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79	36
4. 5 Schüler nach Religionszugehörigkeit	37
4. 6 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter	37

5. Freie Waldorfschule	38
5. 1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1979/80	38
5. 2 Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1979/80.	38
6. Gymnasien	39
6. 1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte.	39
6. 2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang	39
6. 3 Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson	40
6. 4 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen	40
6. 5 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe	41
6. 6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit	42
6. 7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen	43
6. 8 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten.	44
6. 9 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79	45
6.10 Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79 nach Geburtsjahrgang	46
6.11 Lehrpersonen an den Gymnasien.	46
6.12 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979.	47
6.13 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter	48
7. Abendgymnasien	49
7. 1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr	49
7. 2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	49
7. 3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen.	50
7. 4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis	50
7. 5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79	50

	Seite
8. Saarland - Kolleg	51
8. 1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr.....	51
8. 2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung	51
8. 3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen	52
8. 4 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79 nach Geburtsjahren	52

1. GRUND- UND HAUPTSCHULEN

1.1 Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Kreisen

Stadtverband — Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		
			ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ins- gesamt	männlich	weiblich
Stadtverband Saarbrücken	99	1 097	27 346	14 203	13 143	1 255	527	728
darunter: Stadt Saarbrücken	45	522	12 799	6 718	6 081	602	226	376
Merzig-Wadern	41	385	9 815	5 137	4 678	432	243	189
Neunkirchen	42	511	12 751	6 546	6 205	604	294	310
Saarlouis	68	744	18 497	9 465	9 032	857	455	402
Saar-Pfalz-Kreis	52	501	12 331	6 388	5 943	565	288	277
St. Wendel	33	359	8 837	4 653	4 184	428	244	184
SAARLAND	335	3 597	89 577	46 392	43 185	4 141	2 051	2 090
Dagegen 1978/79	335	3 739	98 222	50 734	47 488	4 310	2 112	2 198

1.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen								
	ins- gesamt	davon mit einer Schülerzahl							
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 und mehr
1.	437	124	169	128	14	2	—	—	—
2.	472	94	210	142	26	—	—	—	—
3.	496	95	210	143	46	2	—	—	—
4.	512	60	209	175	65	3	—	—	—
5.	351	29	90	176	53	3	—	—	—
6.	340	42	121	141	35	1	—	—	—
7.	313	33	118	120	41	1	—	—	—
8.	325	25	146	117	37	—	—	—	—
9.	325	62	151	95	16	1	—	—	—
Sonst. Kombinierte Schuljahrgänge	26	7	7	9	2	1	—	—	—
Insgesamt	3 597	571	1 431	1 246	335	14	—	—	—
Dagegen 1978/79	3 739	366	1 279	1 416	627	51	—	—	—

1.3 Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson

Stadtverband — Landkreis	Schüler					
	insgesamt	Knaben	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Stadtverband Saarbrücken	27 346	14 203	13 143	276	24,9	21,8
darunter: Stadt Saarbrücken	12 799	6 718	6 081	284	24,5	21,3
Merzig-Wadern	9 815	5 137	4 678	239	25,5	22,7
Neunkirchen	12 751	6 546	6 205	304	25,0	21,1
Saarlouis	18 497	9 465	9 032	272	24,9	21,6
Saar-Pfalz-Kreis	12 331	6 388	5 943	237	24,6	21,8
St. Wendel	8 837	4 653	4 184	268	24,6	20,6
SAARLAND	89 577	46 392	43 185	267	24,9	21,6
Dagegen 1978/79	98 222	50 734	47 488	293	26,3	22,8

1.4 Organisationsform der Grund- und Hauptschulen

Schulform	Schulen	Klassen	Schüler		Lehrer					
			zu- sammen	weiblich	hauptamtlich und hauptberuflich		nebenamtlich, nebenberuflich, teilbeschäftigt		mit befristeten Dienst- verträgen	
					zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich	zu- sammen	weiblich
Grundschulen	203	1 427	34 625	16 916	1 442	864	101	25	36	29
Hauptschulen	59	884	23 241	11 015	1 169	464	55	11	99	61
Grund- und Hauptschulen	73	1 286	31 711	15 254	1 530	762	72	21	105	64
Insgesamt	335	3 597	89 577	43 185	4 141	2 090	228	57	240	154

1.5 Schüler nach Schuljahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		ins- ge- samt	Davon im Schuljahrgang								
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
1974 und später	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	m	2 526	2 525	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	2 662	2 662	—	—	—	—	—	—	—	—
	z	5 188	5 187	1	—	—	—	—	—	—	—
1972	m	5 358	2 585	2 771	2	—	—	—	—	—	—
	w	5 076	2 164	2 912	—	—	—	—	—	—	—
	z	10 434	4 749	5 683	2	—	—	—	—	—	—
1971	m	6 001	188	2 757	3 048	8	—	—	—	—	—
	w	6 042	160	2 475	3 397	10	—	—	—	—	—
	z	12 043	348	5 232	6 445	18	—	—	—	—	—
1970	m	6 273	21	299	2 729	3 224	—	—	—	—	—
	w	6 024	25	217	2 316	3 464	2	—	—	—	—
	z	12 297	46	516	5 045	6 688	2	—	—	—	—
1969	m	5 654	3	46	324	2 923	2 355	3	—	—	—
	w	5 270	3	32	271	2 590	2 368	6	—	—	—
	z	10 924	6	78	595	5 513	4 723	9	—	—	—
1968	m	4 611	—	2	61	483	2 038	2 024	3	—	—
	w	4 157	—	3	45	336	1 698	2 075	—	—	—
	z	8 768	—	5	106	819	3 736	4 099	3	—	—
1967	m	4 301	—	—	5	73	499	1 810	1 913	1	—
	w	3 698	—	—	2	41	287	1 570	1 798	—	—
	z	7 999	—	—	7	114	789	3 380	3 711	1	—
1966	m	4 539	—	—	—	6	101	533	1 743	2 155	1
	w	4 002	—	—	—	4	66	388	1 384	2 158	2
	z	8 541	—	—	—	10	167	921	3 127	4 313	3
1965	m	4 634	—	—	—	—	8	145	556	1 682	2 243
	w	4 221	—	—	—	—	5	101	416	1 431	2 268
	z	8 855	—	—	—	—	13	246	972	3 113	4 511
1964	m	2 201	—	—	—	—	—	6	171	439	1 585
	w	1 833	—	—	—	—	—	5	99	382	1 347
	z	4 034	—	—	—	—	—	11	270	821	2 932
1963	m	290	—	—	—	—	—	—	—	40	250
	w	194	—	—	—	—	—	—	—	19	175
	z	484	—	—	—	—	—	—	—	59	425
1962	m	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	w	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4
	z	8	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Ins- gesamt	m	46 392	5 322	5 876	6 169	6 717	5 001	4 521	4 386	4 317	4 083
	w	43 185	5 016	5 639	6 031	6 445	4 426	4 145	3 697	3 990	3 796
	z	89 577	10 338	11 515	12 200	13 162	9 427	8 666	8 083	8 307	7 879
Dagegen 1978/79	m	50 734	6 069	6 326	6 763	7 687	5 201	4 933	4 733	4 649	4 373
	w	47 488	5 853	6 169	6 495	7 325	4 750	4 303	4 242	4 368	3 983
	z	98 222	11 922	12 495	13 258	15 012	9 951	9 236	8 975	9 017	8 356

darunter Ausländer: 1979/80

Franzosen	m	151	22	17	23	27	15	29	9	8	1
	w	152	28	16	10	20	18	24	12	8	16
Italiener	m	1 231	203	156	151	170	146	111	131	89	74
	w	1 263	187	183	180	181	121	140	98	102	71
Jugoslawen	m	45	8	12	5	3	5	2	5	3	2
	w	63	11	13	9	10	6	4	5	4	1
Portugiesen	m	20	3	2	4	4	—	1	2	3	1
	w	23	3	6	5	—	4	1	1	3	—
Spanier	m	20	4	2	4	3	3	—	—	—	4
	w	19	3	1	2	5	—	3	1	2	2
Türken	m	467	124	86	78	67	34	37	26	10	5
	w	427	132	90	72	52	33	16	18	11	3
Sonstige	m	195	39	23	29	33	25	16	12	8	10
	w	186	35	25	29	22	20	21	10	9	15
INSGESAMT	m	2 129	403	298	294	307	228	196	185	121	97
	w	2 133	399	334	307	290	202	209	145	139	108
	z	4 262	802	632	601	597	430	405	330	260	205

1.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zusammen	Knaben	Mädchen
Europa zusammen	4 062	2 034	2 028
davon:			
Belgien	1	—	1
Dänemark	1	—	1
Frankreich	303	151	152
Griechenland	33	18	15
Großbritannien	13	8	5
Irland	—	—	—
Italien	2 494	1 231	1 263
Jugoslawien	108	45	63
Luxemburg	26	15	11
Niederlande	18	11	7
Österreich	47	27	20
Polen	13	5	8
Portugal	43	20	23
Rumänien	8	5	3
Schweiz	9	4	5
Sowjetunion	1	1	—
Spanien	39	20	19
Tschechoslowakei	2	1	1
Türkei	894	467	427
Ungarn	9	5	4
Sonstige	—	—	—
Afrika zusammen	32	12	20
davon:			
Algerien	25	9	16
Ghana	—	—	—
Kamerun	1	—	1
Kenia	1	1	—
Marokko	1	—	1
Nigeria	—	—	—
Sudan	—	—	—
Südafrika	1	—	1
Tunesien	3	2	1
Asien zusammen	106	51	55
davon:			
China (Volksrepublik)	1	1	—
Irak	1	1	—
Iran	9	6	3
Israel	1	—	1
Japan	7	4	3
Jordanien	7	2	5
Korea - Süd	7	4	3
Libanon	49	24	25
Pakistan	3	—	3
Philippinen	1	1	—
Saudi Arabien	1	1	—
Syrien	1	1	—
Thailand	2	—	2
Vietnam	16	6	10
Amerika zusammen	50	26	24
davon:			
Argentinien	1	1	—
Brasilien	2	1	1
Chile	7	5	2
Guatemala	1	1	—
Kanada	3	1	2
Mexiko	—	—	—
Peru	—	—	—
Venezuela	—	—	—
Vereinigte Staaten	36	17	19
Australien	—	—	—
Staatenlos	3	2	1
Ungeklärt	5	2	3
ohne Angabe	4	2	2
I N S G E S A M T	4 262	2 129	2 133
Dagegen 1978/79	3 885	1 921	1 964

1.7 Schüler mit französischem Sprachunterricht

Geschlecht	Schüler					
	insgesamt	Davon in der Klassenstufe				
		5	6	7	8	9
Knaben	21 265	4 768	4 377	4 117	4 108	3 895
Mädchen	19 233	4 237	4 033	3 498	3 813	3 652
I n s g e s a m t	40 498	9 005	8 410	7 615	7 921	7 547
Dagegen 1978/79	44 953	9 811	9 124	8 839	8 927	8 252

1.8 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich — Klassenstufe — Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 15.9.79	Davon								sind
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1978/79					Gesamt- schulen	sonstige Zugänge	
				Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien			
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1. Klassenstufe	männlich	5 322	5 088	229	—	—	—	—	—	5	
	weiblich	5 016	4 883	129	—	—	—	—	—	4	
	zusammen	10 338	9 971	358	—	—	—	—	—	9	
2. Klassenstufe	männlich	5 876	—	5 867	—	2	—	—	—	7	
	weiblich	5 639	—	5 630	—	—	—	—	—	9	
	zusammen	11 515	—	11 497	—	2	—	—	—	16	
3. Klassenstufe	männlich	6 169	—	6 161	—	—	—	—	—	8	
	weiblich	6 031	—	6 019	—	—	—	—	—	12	
	zusammen	12 200	—	12 180	—	—	—	—	—	20	
4. Klassenstufe	männlich	6 717	—	6 697	—	2	—	—	—	18	
	weiblich	6 445	—	6 427	—	1	—	—	—	17	
	zusammen	13 162	—	13 124	—	3	—	—	—	35	
5. Klassenstufe	männlich	5 001	—	4 868	101	2	4	—	1	25	
	weiblich	4 426	—	4 328	58	—	4	1	—	35	
	zusammen	9 427	—	9 196	159	2	8	1	1	60	
6. Klassenstufe	männlich	4 521	—	—	4 444	3	30	31	1	12	
	weiblich	4 145	—	—	4 087	—	26	23	—	9	
	zusammen	8 666	—	—	8 531	3	56	54	1	21	
7. Klassenstufe	männlich	4 386	—	—	4 300	—	39	21	1	25	
	weiblich	3 697	—	—	3 639	—	27	7	1	23	
	zusammen	8 083	—	—	7 939	—	66	28	2	48	
8. Klassenstufe	männlich	4 317	—	—	4 211	1	67	30	2	6	
	weiblich	3 990	—	—	3 915	—	58	13	—	4	
	zusammen	8 307	—	—	8 126	1	125	43	2	10	
9. Klassenstufe	männlich	4 083	—	—	3 975	3	76	22	2	5	
	weiblich	3 796	—	—	3 691	7	71	20	1	6	
	zusammen	7 879	—	—	7 666	10	147	42	3	11	
I N S G E S A M T	männlich	46 392	5 088	23 822	17 031	13	216	104	7	111	
	weiblich	43 185	4 883	22 533	15 390	8	186	64	2	119	
	zusammen	89 577	9 971	46 355	32 421	21	402	168	9	230	

1.9 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Abschlußart — Klassenstufe	Schulabgänger			davon					
				D e u t s c h e			A u s l ä n d e r		
	insgesamt	m	w	insgesamt	m	w	insgesamt	m	w
Ohne Hauptschulabschluß	1 541	888	653	1 435	831	604	106	57	49
5. Klassenstufe	9	5	4	6	3	3	3	2	1
6. Klassenstufe	106	67	39	91	58	33	15	9	6
7. Klassenstufe	493	306	187	457	287	170	36	19	17
8. Klassenstufe	816	451	365	769	427	342	47	24	23
9. Klassenstufe	117	59	58	112	56	56	5	3	2
Mit Hauptschulabschluß	8 245	4 316	3 929	8 081	4 239	3 842	164	77	87
9. Klassenstufe	8 245	4 316	3 929	8 081	4 239	3 842	164	77	87
I n s g e s a m t	9 785	5 204	4 582	9 516	5 070	4 446	270	134	136

1.10 Lehrpersonen an den Grund- und Hauptschulen

Lehrer / Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	2 043	1 685	3 728
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	8	405	413
Nebenamtliche Lehrpersonen	51	19	70
Nebenberufliche Lehrpersonen	119	36	155
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	1	2	3
Lehrer mit befristetem Dienstvertrag	86	154	240
Lehrer/Lehrpersonen i n s g e s a m t	2 308	2 301	4 609

1.11 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15. 9.1978 bis 15.9.1979

	männlich	weiblich	zusammen
Bestand am 15.9.1978	2 112	2 198	4 310
Zugänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979 i n s g e s a m t	146	169	315
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	18	20	38
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	8	6	14
aus einer anderen Schulart des Landes	22	10	32
aus der gleichen Schulart des Landes	93	120	213
aus anderen Berufen			
a) nach Sonderausbildung	—	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst	—	9	9
darunter: verheiratete Lehrerinnen	—	8	8
sonstige Zugänge	5	4	9
Abgänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979 i n s g e s a m t	207	277	484
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	10	5	15
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	9	8	17
Abgang wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	10	26	36
Tod	6	4	10
Übergang in eine andere Schulart des Landes	48	49	97
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	100	130	230
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	8	9	17
Heirat und andere familiäre Gründe	—	5	5
Übergang in einen anderen Beruf	1	1	2
sonstige Abgänge	15	40	55
Bestand am 15.9.1979	2 051	2 090	4 141

1.12 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	374	—	8	43	66	71	55	77	34	20	—
	weibl.	586	1	76	132	146	69	42	75	39	5	—
Hauptschulen	männl.	498	—	66	99	128	85	45	43	24	8	—
	weibl.	337	—	76	76	71	43	23	23	22	3	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	1 108	—	85	216	280	190	134	117	65	21	—
	weibl.	1 081	3	162	277	269	123	78	99	57	13	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sehgeschädigte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprachbehinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verhaltensgestörte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Behinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	männl.	4	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—
	weibl.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Volks- und Realschulen	männl.	7	—	—	—	1	2	1	1	1	1	—
	weibl.	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Gymnasien	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
musisch-technische Fächer	männl.	43	—	—	7	9	12	6	6	2	1	—
	weibl.	59	—	1	19	21	5	4	5	4	—	—
sonstige Fächer Fachlehrer	männl.	14	—	—	—	1	6	2	2	3	—	—
	weibl.	13	—	1	—	1	2	5	2	1	1	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	3	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	3	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
	weibl.	6	—	—	—	—	2	—	1	2	1	—
Insgesamt	männl.	2 051	—	159	366	485	367	244	248	131	51	—
	weibl.	2 090	4	316	506	510	246	153	205	126	24	—
	zus.	4 141	4	475	872	995	613	397	453	257	75	—

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

2. SCHULEN FÜR BEHINDERTE

2.1 Zahl der Schulen, Klassen, Schüler sowie der hauptamtlichen und hauptberuflichen Lehrkräfte nach der Schulart

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Schulen für Lernbehinderte	32	273	4 499	1 939	336	148
Schulen für Lernbehinderte mit Verhaltensstörungen	2	18	167	66	22	14
Schulen für Geistigbehinderte	15	108	813	326	149	115
Blindenschule ¹⁾	1	13	97	40	17	4
Gehörlosenschule	1	12	82	38	16	5
Schwerhörigenschule	1	9	75	34	11	4
Sprachheilschule	1	5	45	15	7	4
Körperbehindertenschulen	2	27	189	61	44	31
Erziehungsschwierigenschulen	2	18	153	30	21	8
insgesamt	57	483	6 120	2 549	623²⁾	333
Dagegen 1978/79	57	501	6 615	2 742	610	328

2.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Art der Klassen	Klassen						
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl					
		bis 8	9 bis 10	11 bis 12	13 bis 20	21 bis 25	26 u. m.
Lernbehindertenklassen	273	2	6	12	234	19	—
Klassen für geistig Behinderte	108	85	20	3	—	—	—
Blindenklassen ¹⁾	13	10	1	2	—	—	—
Gehörlosenklassen	12	9	3	—	—	—	—
Schwerhörigenklassen	9	5	2	2	—	—	—
Sprachheilschulklassen	5	2	1	2	—	—	—
Körperbehindertenklassen	27	17	10	—	—	—	—
Klassen für Schwererziehbare	18	10	6	2	—	—	—
Klassen für L.m.Verhaltensstörungen	18	6	6	6	—	—	—
insgesamt	483	146	55	29	234	19	—
Dagegen 1978/79	501	143	60	27	239	31	1

2.3 Schüler je Schule, Klasse und hauptamtliche Lehrperson von 1970/71 bis 1979/80

Jahr	Schüler					
	insgesamt	Knaben	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtl. Lehrkraft
1970/71	6 498	3 701	2 797	135	18	18
1971/72	6 671	3 791	2 880	133	17	17
1972/73	6 626	3 817	2 809	135	17	18
1973/74	6 702	3 867	2 835	131	16	17
1974/75	6 649	3 829	2 820	125	15	16
1975/76	6 833	3 951	2 882	127	14	16
1976/77	7 012	4 099	2 913	127	14	15
1977/78	7 029	4 082	2 947	126	14	16
1978/79	6 615	3 873	2 742	116	13	14
1979/80	6 120	3 571	2 549	107	13	10

1) Einschliesslich 8 Sehbehindertenklassen. 2) Einschliesslich 138 pädagogische Unterrichtshilfen.

2.4 Schüler nach Schulbesuchsjahren und Geburtsjahren

Geburtsjahr		Schüler ins- ge- samt	Davon im Schulbesuchsjahr									
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10. und höher
1974	m	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1973	m	17	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1972	m	61	35	26	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	42	25	17	—	—	—	—	—	—	—	—
1971	m	143	22	63	56	2	—	—	—	—	—	—
	w	104	16	48	35	5	—	—	—	—	—	—
1970	m	257	3	35	122	97	—	—	—	—	—	—
	w	162	4	19	74	63	2	—	—	—	—	—
1969	m	338	3	15	36	176	103	5	—	—	—	—
	w	249	4	5	22	135	81	2	—	—	—	—
1968	m	432	2	3	13	58	204	151	1	—	—	—
	w	293	1	2	5	31	156	95	3	—	—	—
1967	m	526	3	4	7	12	78	240	181	1	—	—
	w	364	2	2	5	11	45	167	130	2	—	—
1966	m	559	1	2	4	6	11	73	267	192	3	—
	w	394	1	—	3	2	5	34	207	141	1	—
1965	m	570	—	1	—	3	6	17	59	286	198	—
	w	443	1	5	4	4	3	14	47	220	145	—
1964	m	437	2	4	4	3	3	2	9	63	322	25
	w	335	1	2	1	2	1	2	16	25	261	24
1963	m	140	—	3	4	1	3	8	7	6	69	39
	w	81	1	—	2	2	2	3	1	8	34	28
1962 und früher	m	89	—	—	3	5	1	12	6	3	13	46
	w	65	—	—	1	5	3	6	2	4	5	39
Z u s a m m e n	m	3 571	90	156	249	363	409	508	530	551	605	110
	w	2 549	73	100	152	260	298	323	406	400	446	91
	z	6 120	163	256	401	623	707	831	936	951	1 051	201

2.5 Ausländische Schüler nach der Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassen- stufe Stufe	Geschlecht	Frank- reich	Griechen- land	Italien	Jugo- slawien	Spanien	Türkei	Portugal	Sonstige Staaten	Staaten- los	Ins- gesamt
Schüler (nicht für Geistigbehinderte)											
1	m	1	—	1	—	—	1	—	1	—	4
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	m	—	—	5	—	—	1	—	2	—	8
	w	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3
3	m	—	—	14	—	—	—	—	2	1	17
	w	—	—	8	1	—	4	—	1	1	15
4	m	1	—	11	1	—	3	—	1	1	18
	w	2	—	12	1	—	3	—	2	2	22
5	m	1	—	24	—	—	1	—	2	—	28
	w	1	—	14	—	—	—	1	—	—	16
6	m	1	—	16	—	—	1	—	—	—	18
	w	1	—	14	—	—	—	—	—	1	16
7	m	1	—	19	—	—	—	—	1	—	21
	w	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
8	m	—	—	20	1	1	1	—	1	—	24
	w	2	—	9	1	—	—	1	—	—	13
9	m	2	—	10	—	—	1	—	—	—	13
	w	—	—	9	—	—	—	—	—	—	9
10	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nur für Geistigbehinderte											
Vorstufe	m	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	w	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Unter- stufe	m	1	—	3	1	—	—	—	—	—	5
	w	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Mittel- stufe	m	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberstufe	m	—	—	3	1	—	—	—	—	—	4
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abschluß- Werkstufe	m	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
	w	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Alle Schüler											
Insgesamt	m	9	—	128	4	1	10	—	10	2	164
	w	6	—	83	3	—	8	2	3	4	109
	Z	15	—	211	7	1	18	2	13	6	273

2.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zusammen	Knaben	Mädchen
Europa	259	157	102
davon:			
Finnland	1	1	-
Frankreich	15	9	6
Griechenland	-	-	-
Italien	211	128	83
Jugoslawien	7	4	3
Luxemburg	3	3	-
Niederlande	1	1	-
Portugal	2	-	2
Rumänien	-	-	-
Spanien	1	1	-
Türkei	18	10	8
Ungarn	-	-	-
Afrika	2	1	1
davon :			
Algerien	2	1	1
Tunesien	-	-	-
Asien	1	-	1
davon:			
Libanon	1	-	1
Amerika	3	3	-
davon:			
Brasilien	1	1	-
Kanada	-	-	-
Vereinigte Staaten	2	2	-
Staatenlose	6	2	4
Ungeklärt	2	1	1
Insgesamt	273	164	109

2.7 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich — Klassenstufe Schulbesuchsjahr	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 15.9.79	Davon										sind
			Neuein- schulungen	besuchten im vergangenen Schuljahr 1978/79						Gesamt- schulen	sonstige Zugänge		
				Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	6			7	
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9			
1. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	90 73 163	75 62 137	8 9 17	— — —	7 2 9	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		
2. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	156 100 256	— — —	31 27 58	— — —	124 73 197	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — 1		
3. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	249 152 401	— — —	55 35 90	— — —	194 117 311	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		
4. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	363 260 623	— — —	48 35 83	— — —	314 225 539	— — —	— — —	— — —	— — —	1 — 1		
5. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	409 298 707	— — —	43 27 70	— — —	366 271 637	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		
6. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	508 323 831	— — —	— — —	18 5 23	490 318 808	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		
7. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	530 406 936	— — —	— — —	12 12 24	517 394 911	1 — 1	— — —	— — —	— — —	— — —		
8. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	551 400 951	— — —	— — —	3 3 6	547 395 942	1 1 2	— — —	— — —	— — —	1 1 1		
9. Klassenstufe	männlich weiblich zusammen	605 446 1 051	— — —	— — —	1 — 1	604 445 1 049	— — —	— — —	— — —	— — —	— 1 1		
10. Klassenstufe u. höher	männlich weiblich zusammen	110 91 201	— — —	— — —	— — —	110 91 201	— — —	— — —	— — —	— — —	— — —		
I N S G E S A M T	männlich weiblich zusammen	3 571 2 549 6 120	75 62 137	185 133 318	34 20 54	3 273 2 331 5 604	2 1 3	— — —	— — —	— — —	2 2 4		

2.8 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart — Klassenstufe	Schulabgänger			Davon					
				Deutsche			Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ohne Hauptschulabschluß	1 014	581	433	985	565	420	29	16	13
5. Klassenstufe	8	1	7	8	1	7	—	—	—
6. Klassenstufe	25	16	9	25	16	9	—	—	—
7. Klassenstufe	63	43	20	60	41	19	3	2	1
8. Klassenstufe	178	108	70	174	105	69	4	3	1
9. Klassenstufe	740	413	327	718	402	316	22	11	11
Mit Hauptschulabschluß	45	30	15	43	28	15	2	2	—
9. Klassenstufe	33	23	10	31	21	10	2	2	—
10. Klassenstufe	12	7	5	12	7	5	—	—	—
I N S G E S A M T	1 059	611	448	1 028	593	435	31	18	13

2.9 Lehrpersonen an den Schulen für Behinderte

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	273	195	468
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	2	15	17
Nebenamtliche Lehrpersonen	5	—	5
Nebenberufliche Lehrpersonen	3	4	7
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	—	—	—
Lehrer mit befristetem Dienstvertrag	5	5	10
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	288	219	507

2.10 Hauptberufliche Lehrhilfskräfte

Beruf	Lehrhilfskräfte		
	männlich	weiblich	zusammen
Kindergärtner(innen)	3	80	83
Kinderpflegerinnen	—	15	15
Krankengymnast (innen)	—	5	5
Sonstige	12	23	35
Lehrhilfskräfte insgesamt	15	123	138

2.11 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979 ohne Lehrhilfskräfte

	männlich	weiblich	zusammen
Bestand am 15.9.1978	266	208	474
Zugänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	29	28	57
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	3	—	3
Zugang aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	1	2	3
Zugang aus einer anderen Schulart des Landes	11	4	15
Zugang aus der gleichen Schulart des Landes	9	10	19
Zugang aus anderen Berufen	1	4	5
Wiedereintritt in den Schuldienst	—	—	—
Sonstige Zugänge	4	8	12
Abgänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	20	26	46
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze und Dienstunfähigkeit	1	—	1
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensj.	2	—	2
Abgang wegen Dienstunfähigkeit v. Erreichen d. Altersgrenze	—	1	1
Tod	1	—	1
Übergang an eine andere Schulart des Landes	8	11	19
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	6	10	16
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	—	—	—
Heirat und andere familiäre Gründe	—	1	1
Übergang in einen anderen Beruf	—	—	—
Sonstige Abgänge	2	3	5
Bestand am 15.9.1979	275	210	485

2.12 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25 -	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—
	weibl.	6	—	4	—	—	2	—	—	—	—	—
Hauptschulen	männl.	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	36	1	6	8	9	6	5	1	—	—	—
	weibl.	81	—	22	20	14	12	2	4	7	—	—
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	175	—	7	28	73	42	12	10	2	1	—
	weibl.	83	—	8	26	21	10	8	5	3	2	—
Sehgeschädigte	männl.	13	—	—	—	5	5	2	1	—	—	—
	weibl.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	männl.	18	—	—	5	4	5	1	3	—	—	—
	weibl.	4	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—
Sprachbehinderte	männl.	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
	weibl.	3	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Verhaltensgestörte	männl.	9	—	—	3	5	—	—	1	—	—	—
	weibl.	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—
Sonstige Behinderte	männl.	10	—	—	3	3	—	1	3	—	—	—
	weibl.	10	—	6	—	3	—	—	1	—	—	—
Realschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Volks- und Realschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gymnasien	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
musisch-technische Fächer	männl.	3	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—
	weibl.	13	—	—	3	3	3	1	3	—	—	—
sonstige Fächer	männl.	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
	weibl.	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	13	—	2	1	5	2	2	1	—	—	—
	weibl.	121	15	44	27	8	12	—	5	10	—	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	männl.	290	1	19	50	108	64	25	20	2	1	—
	weibl.	333	16	87	80	56	41	11	20	20	2	—
	zus.	623	17	106	130	164	105	36	40	22	3	—

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

3. REALSCHULEN

3.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen	Schüler		Hauptamtliche u. hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Öffentlich	34	694	21 269	11 481	1 020	504
Privat	3	32	1 028	913	43	28
Insgesamt	37	726	22 297	12 394	1 063	532
Dagegen 1978/79	35	717	22 540	12 507	1 089	555

3.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen

Schuljahrgang	Klassen mit Schülern							Klassen insgesamt
	bis 20	21 – 25	26 – 30	31 – 35	36 – 40	41 – 45	46 und mehr	
5	—	2	15	37	16	—	—	70
6	—	2	18	39	20	—	—	79
7	—	11	36	71	16	—	—	134
8	—	2	50	79	16	—	—	147
9	—	14	58	71	7	—	—	150
10	7	44	66	27	2	—	—	146
Zusammen	7	75	243	324	77	—	—	726
Dagegen 1978/79	8	58	197	340	107	7	—	717

3.3 Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson

Schulart	Schüler					
	insgesamt	Jungen	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Öffentlich	21 269	9 788	11 481	575	29,3	20,9
Privat	1 028	115	913	343	32,1	23,9
Insgesamt	22 297	9 903	12 394	603	30,7	21,0
Dagegen 1978/79	22 540	10 033	12 507	644	31	21

3.4 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe						insgesamt
		5	6	7	8	9	10	
1969	Jungen	328	—	—	—	—	—	328
	Mädchen	541	—	—	—	—	—	541
1968	Jungen	494	319	—	—	—	—	813
	Mädchen	642	543	—	—	—	—	1 185
1967	Jungen	139	597	714	—	—	—	1 450
	Mädchen	147	720	1 000	1	—	—	1 868
1966	Jungen	3	194	908	716	—	—	1 821
	Mädchen	6	190	983	1 110	—	—	2 289
1965	Jungen	2	25	326	924	553	—	1 830
	Mädchen	—	23	305	1 067	902	—	2 297
1964	Jungen	—	—	23	401	889	423	1 736
	Mädchen	—	—	22	348	1 096	813	2 279
1963	Jungen	—	—	—	48	483	772	1 303
	Mädchen	—	—	1	44	419	985	1 449
1962	Jungen	—	—	—	2	86	438	526
	Mädchen	—	—	—	—	60	363	423
1961	Jungen	—	—	—	—	5	89	94
	Mädchen	—	—	—	—	2	58	60
1960	Jungen	—	—	—	—	1	1	2
	Mädchen	—	—	—	—	—	3	3
1959 und früher	Jungen	—	—	—	—	—	—	—
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	Jungen	966	1 135	1 971	2 091	2 017	1 723	9 903
	Mädchen	1 336	1 476	2 311	2 570	2 479	2 222	12 394
	zusammen	2 302	2 611	4 282	4 661	4 496	3 945	22 297
Dagegen 1978/79	Jungen	1 101	1 097	2 139	2 126	2 042	1 528	10 033
	Mädchen	1 461	1 389	2 580	2 622	2 495	1 960	12 507
	zusammen	2 562	2 486	4 719	4 748	4 537	3 488	22 540

3.5 Schüler nach Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Schüler mit Fremdsprachenunterricht in der Klassenstufe														
	5.		6.		7.		8.		9.		10.		insgesamt		
	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	Jg.	Md.	zus.
Englisch	202	241	199	240	1 504	1 463	1 600	1 791	1 288	1 558	1 094	1 380	5 887	6 673	12 560
Französisch	764	1 095	936	1 236	1 776	2 106	1 966	2 464	1 892	2 375	1 571	2 079	8 905	11 355	20 260
Insgesamt	966	1 336	1 135	1 476	3 280	3 569	3 566	4 255	3 180	3 933	2 665	3 459	14 792	18 028	32 820

3.6 Schüler nach Religionszugehörigkeit

Schüler	Schüler insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit					
		katholisch	evangelisch	sonstige christliche Bekenntnisse	jüdisch	andere Religionsgemeinschaften	gemein-schaftslos
Jungen	9 903	7 630	2 155	68	—	19	31
Mädchen	12 394	9 536	2 723	75	—	24	36
Insgesamt	22 297	17 166	4 878	143	—	43	67

3.7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zus.	Jg.	Md.		zus.	Jg.	Md.
Europa zusammen	286	118	168	Afrika zusammen	8	3	5
davon:				davon:			
Belgien	—	—	—	Algerien	8	3	5
Frankreich	37	16	21	Südafrika	—	—	—
Griechenland	4	1	3	Ver.Arab.Rep. (Ägypten)	—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	2	—	2	Asien zusammen	4	2	2
Italien	181	73	108	davon:			
Jugoslawien	16	6	10	Afghanistan	—	—	—
Luxemburg	3	2	1	Irak	1	—	1
Niederlande	4	1	3	Iran	1	1	—
Österreich	14	6	8	Korea - Süd	1	—	1
Polen	—	—	—	Vietnam	1	1	—
Schweiz	3	—	3	Amerika zusammen	9	3	6
Spanien	5	4	1	davon:			
Tschechoslowakei	—	—	—	Vereinigte Staaten	9	3	6
Türkei	16	8	8	Australien	2	2	—
Ungarn	1	1	—	Staatenlos	1	1	—
				Ungeklärt	—	—	—
				INSGESAMT	310	129	181
				Dagegen 1978/79	270	121	149

3.8' Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassen- stufe	Geschlecht	Zusammen	davon aus							Sonstige Staaten
			Frankreich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei	Portugal	
5	m	14	1	—	8	1	—	3	—	1
	w	28	2	—	19	2	—	4	—	1
6	m	18	4	—	7	2	2	2	—	1
	w	23	2	2	14	2	—	1	—	2
7	m	35	6	—	22	1	—	—	—	6
	w	44	5	—	26	3	—	2	—	8
8	m	23	2	—	15	—	—	2	—	4
	w	29	3	1	17	2	—	—	—	6
9	m	20	—	1	11	1	1	1	—	5
	w	27	5	—	14	—	—	1	—	7
10	m	19	3	—	10	1	1	—	—	4
	w	30	4	—	18	1	1	—	—	6
Insgesamt	m	129	16	1	73	6	4	8	—	21
	w	181	21	3	108	10	1	8	—	30
	Z	310	37	4	181	16	5	16	—	51

3.9 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich — Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 15.9.79	Davon							
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1978/79						sonstige Zugänge
				Neuein- schulungen	Grund- schulen	Haupt- schulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien	
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9
5. Klassenstufe	männlich	966	—	565	370	—	16	14	—	1
	weiblich	1 336	—	857	452	—	13	12	2	—
	zusammen	2 302	—	1 422	822	—	29	26	2	1
6. Klassenstufe	männlich	1 135	—	—	—	—	1 107	27	1	—
	weiblich	1 476	—	—	—	—	1 457	18	1	—
	zusammen	2 611	—	—	—	—	2 564	45	2	—
7. Klassenstufe	männlich	1 971	—	—	724	—	1 142	105	—	—
	weiblich	2 311	—	—	753	—	1 463	95	—	—
	zusammen	4 282	—	—	1 477	—	2 605	200	—	—
8. Klassenstufe	männlich	2 091	—	—	1	—	1 980	109	1	—
	weiblich	2 570	—	—	—	—	2 494	76	—	—
	zusammen	4 661	—	—	1	—	4 474	185	1	—
9. Klassenstufe	männlich	2 017	—	—	—	—	1 952	65	—	—
	weiblich	2 479	—	—	1	—	2 404	74	—	—
	zusammen	4 496	—	—	1	—	4 356	139	—	—
10. Klassenstufe	männlich	1 723	—	—	—	—	1 683	40	—	—
	weiblich	2 222	—	—	—	—	2 197	24	—	1
	zusammen	3 945	—	—	—	—	3 880	64	—	1
I N S G E S A M T	männlich	9 903	—	565	1 095	—	7 880	360	2	1
	weiblich	12 394	—	857	1 206	—	10 028	299	3	1
	zusammen	22 297	—	1 422	2 301	—	17 908	659	5	2

3.10 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart	davon					
	Schulabgänger			Deutsche		
	Insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Klassenstufe						
0	1	2	3	4	5	6
						7
						8
						9
Ohne Hauptschulabschluß	350	177	173	342	174	168
						5
5. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
6. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
7. Klassenstufe	9	5	4	9	5	4
8. Klassenstufe	163	79	84	157	77	80
9. Klassenstufe	178	93	85	176	92	84
						2
						1
Mit Hauptschulabschluß	150	67	83	146	66	80
						3
9. Klassenstufe	81	39	42	77	38	39
10. Klassenstufe	69	28	41	69	28	41
						—
Mit Realschulabschluß	3 373	1 488	1 885	3 357	1 480	1 877
						16
10. Klassenstufe	3 373	1 488	1 885	3 357	1 480	1 877
						16
						8
						8
I N S G E S A M T	3 873	1 732	2 141	3 845	1 720	2 125
						28
						12
						16

3.11 Lehrpersonen an den Realschulen

Lehrer / Lehrpersonen	Lehrer / Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	515	405	920
Teilzeitbeschäftigte hauptamtliche Lehrer	16	127	143
Nebenamtliche Lehrpersonen	26	10	36
Nebenberufliche Lehrpersonen	14	4	18
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	—	—	—
Lehrer mit befristetem Dienstvertrag	36	44	80
Lehrer / Lehrpersonen insgesamt	607	590	1 197

3.12 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15. 9. 1978 bis 15.9.1979

	männlich	weiblich	zusammen
Bestand am 15.9.1978	534	555	1 089
Zugänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	41	46	87
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	9	14	23
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	-	3	3
aus einer anderen Schulgattung des Landes	11	5	16
aus der gleichen Schulart des Landes	16	17	33
aus anderen Berufen	-	2	2
darunter:			
nach Sonderausbildung	-	2	2
Wiedereintritt in den Schuldienst	2	4	6
darunter: Verheiratete Lehrerinnen	-	4	4
Sonstige Zugänge	3	1	4
Abgänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979	44	69	113
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	-	-	-
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	3	1	4
Abgang wegen Dienstunfähigkeit	1	2	3
Tod	1	1	2
Übergang an eine andere Schulart des Landes	17	22	39
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	17	21	38
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	1	6	7
Heirat und andere familiäre Gründe	-	6	6
Übergang in einen anderen Beruf	3	-	3
Sonstige Abgänge	1	10	11
Bestand am 15.9.1979	531	532	1 063

3.13 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulen	männl.	8	-	3	-	5	-	-	-	-	-	-
	weibl.	14	1	8	-	2	1	1	-	1	-	-
Grund- und Hauptschulen	männl.	22	-	5	7	8	1	1	-	-	-	-
	weibl.	18	3	4	1	5	3	1	-	-	1	-
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sehgeschädigte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hörgeschädigte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprachbehinderte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Verhaltensgestörte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Behinderte	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	männl.	304	-	38	104	72	42	21	17	6	4	-
	weibl.	397	-	148	155	52	20	9	5	8	-	-
Volks- und Realschulen	männl.	159	-	1	6	30	35	39	20	23	5	-
	weibl.	25	-	1	1	7	1	5	7	3	-	-
Gymnasien	männl.	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
	weibl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
musisch - technische Fächer	männl.	19	-	1	4	7	2	2	2	1	-	-
	weibl.	52	2	10	12	14	3	4	3	3	1	-
sonstige Fächer	männl.	14	-	1	5	5	1	1	-	1	-	-
	weibl.	20	2	7	3	4	-	2	-	2	-	-
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	weibl.	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
mit sonstigem Abschluss	männl.	4	-	1	1	-	1	-	-	1	-	-
	weibl.	5	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-
Insgesamt	männl.	531	-	50	127	127	83	64	39	32	9	-
	weibl.	532	8	179	174	85	29	22	15	18	2	-
	zus.	1 063	8	229	301	212	112	86	54	50	11	-

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter (innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

4. INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

4.1 Schüler nach Klassenstufen in den Schuljahren 1971/72 bis 1979/80

Schuljahr	Schulen	Schüler															
		ins-ge-samt	da-runter weib-lich	davon in der Klassenstufe													
				5		6		7		8		9		10		11	
				zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1971/72	1	240	109	240	109	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1972/73	1	477	230	240	119	237	111	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1973/74	1	721	332	241	104	240	116	240	112	-	-	-	-	-	-	-	-
1974/75	1	960	449	240	111	240	102	241	125	239	111	-	-	-	-	-	-
1975/76	1	1 194	565	240	133	239	110	238	103	238	103	239	116	-	-	-	-
1976/77	1	1 327	629	240	114	236	121	236	109	232	112	266	123	117	50	-	-
1977/78	1	1 445	674	241	112	237	112	235	130	235	101	271	118	184	92	42	9
1978/79	2	1 578	716	420	167	243	113	237	113	232	127	281	121	165	75	-	-
1979/80	2	1 738	789	423	184	413	162	239	112	240	115	259	145	164	71	-	-

4.2 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufe im Schuljahr 1979/80

Geburts-jahr	Schüler															
	ins-ge-samt	da-runter weib-lich	davon in der Klassenstufe													
			5		6		7		8		9		10			
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
1969	234	103	234	103	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1968	418	177	180	76	238	101	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1967	323	130	6	3	159	53	158	74	-	-	-	-	-	-	-	-
1966	269	133	2	1	13	6	79	37	175	89	-	-	-	-	-	-
1965	233	123	1	1	3	2	2	1	62	26	165	93	-	-	-	-
1964	183	89	-	-	-	-	-	-	2	-	82	45	99	44	-	-
1963	67	31	-	-	-	-	-	-	1	-	11	7	55	24	-	-
1962	11	3	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	10	3	-	-
1961	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1960	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	1 738	789	423	184	413	162	239	112	240	115	259	145	164	71	-	-
Dagegen 1978/79	1 578	716	420	167	243	113	237	113	232	127	281	121	165	75	-	-

4.3 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Klassen- stufe	Geschlecht	Zusammen	davon aus							
			Frankreich	Griechenland	Italien	Jugoslawien	Spanien	Türkei	Portugal	Sonstige Staaten
5	m	8	-	-	7	-	-	1	-	-
	w	7	1	-	5	-	-	1	-	-
6	m	7	-	-	7	-	-	-	-	-
	w	8	1	-	5	-	1	1	-	-
7	m	6	-	-	4	-	-	-	-	2
	w	2	-	-	2	-	-	-	-	-
8	m	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	m	1	-	-	1	-	-	-	-	-
	w	4	1	-	3	-	-	-	-	-
10	m	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	w	2	-	-	1	-	-	-	-	1
INS + GESAMT	m	23	-	-	20	-	-	1	-	2
	w	23	3	-	16	-	1	2	-	1
	Z	46	3	-	36	-	1	3	-	3

4.4 Schulentlassungen des Schuljahres 1978/79 nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht, Abschlußarten und Klassenstufen

Abschlußart — Klassenstufe	davon					
	Schulabgänger			Deutsche		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
0	1	2	3	4	5	6
						7
						8
						9
Ohne Hauptschulabschluß	1	1	—	1	1	—
5. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
6. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
7. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
8. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
9. Klassenstufe	1	1	—	1	1	—
Mit Hauptschulabschluß	100	66	34	99	66	33
9. Klassenstufe	97	63	34	96	63	33
10. Klassenstufe	3	3	—	3	3	—
Mit Realschulabschluß	142	74	68	140	74	66
10. Klassenstufe	142	74	68	140	74	66
11. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
12. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
13. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
Mit Fachhochschulreife	—	—	—	—	—	—
12. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
13. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
Mit Hochschulreife	—	—	—	—	—	—
12. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
13. Klassenstufe	—	—	—	—	—	—
I N S G E S A M T	243	141	102	240	141	99
				3	—	3

4.5 Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1979/80

Geschlecht	Schüler				
	insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige	gemeinschaftslos
männlich	949	810	128	7	2
weiblich	789	694	88	7	2
Insgesamt	1 738	1 504	216	14	4

4.6 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehrbefähigung und Alter

Lehrbefähigung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		insgesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60-65	65 und mehr
Lehramt an Hauptschulen	m	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	w	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Grund- u. Hauptschulen	m	21	—	2	10	4	3	1	1	—	—	—
	w	14	—	6	5	3	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Realschulen	m	8	—	3	2	1	2	—	—	—	—	—
	w	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Volks- u. Realschulen	m	11	—	3	1	2	3	1	1	—	—	—
	w	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Lehramt an Gymnasien	m	21	—	1	8	8	2	2	—	—	—	—
	w	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
musisch-technisches Lehramt	m	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
	w	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Sonstiges Lehramt	m	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt	m	64	—	9	22	16	10	4	2	1	—	—
	w	24	—	11	7	5	—	1	—	—	—	—
	z	88	—	20	29	21	10	5	2	1	—	—

5. FREIE WALDORFSCHULE

5.1 Schüler nach Geburtsjahrgang und Klassenstufen im Schuljahr 1979/80

Geburtsjahr		Schüler nach Klassenstufen													Insge- samt	Sonder- Klasse
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1973 und später	m	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
	w	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
1972	m	10	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—
	w	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
1971	m	—	16	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—
	w	1	12	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	—
1970	m	—	—	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—
	w	—	—	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1
1969	m	—	—	—	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	15	4
	w	—	—	1	5	11	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1
1968	m	—	—	—	1	6	10	—	—	—	—	—	—	—	17	3
	w	—	—	—	1	9	9	—	—	—	—	—	—	—	19	4
1967	m	—	—	—	—	3	9	6	—	—	—	—	—	—	18	1
	w	—	—	—	—	1	7	4	—	—	—	—	—	—	12	—
1966	m	—	—	—	—	—	2	14	4	—	—	—	—	—	20	1
	w	—	—	—	—	—	3	8	—	—	—	—	—	—	11	—
1965	m	—	—	—	—	—	2	3	11	—	—	—	—	—	16	—
	w	—	—	—	—	—	—	2	6	—	—	—	—	—	8	—
1964	m	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	3	—
	w	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	8	—
1963	m	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
1962	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Insge- samt	m	16	19	18	15	15	23	24	18	—	—	—	—	—	148	9
	w	18	20	19	15	21	19	15	14	—	—	—	—	—	141	6
	Z	34	39	37	30	36	42	39	32	—	—	—	—	—	289	15

5.2 Schüler nach Religionszugehörigkeit im Schuljahr 1979/80

Geschlecht	Schüler				
	Insgesamt	davon mit der Religionszugehörigkeit			
		römisch-katholisch	evangelisch	sonstige	gemeinschaftslos
männlich	157	64	59	18	16
weiblich	147	52	67	12	16
Insgesamt	304	116	126	30	32

6. GYMNASIEN

6.1 Zahl der öffentlichen und privaten Schulen, Klassen, Schüler sowie hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schulart	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Öffentlich	33	876	29 682	14 311	1 638	441
Privat	6	132	4 454	1 974	237	94
Insgesamt	39	1 008	34 136	16 285	1 875	535
Dagegen 1978/79	39	1 009	35 072	16 641	1 886	548

1) Ohne Klassenangabe der reformierten Oberstufe.

6.2 Klassen nach Klassenfrequenzgruppen und Schuljahrgang

Schuljahrgang	Klassen								
	insgesamt	davon mit einer Schülerzahl							
		bis 20	21 bis 25	26 bis 30	31 bis 35	36 bis 40	41 bis 45	46 bis 50	51 und mehr
5.	129	—	9	42	58	20	—	—	—
6.	138	1	3	37	46	46	5	—	—
7.	135	2	17	40	45	28	3	—	—
8.	146	3	30	59	44	9	1	—	—
9.	157	12	37	69	34	5	—	—	—
10.	152	18	48	64	21	1	—	—	—
11.	151	64	69	18	—	—	—	—	—
12.	Kurse	—	—	—	—	—	—	—	—
13.	Kurse	—	—	—	—	—	—	—	—
Insgesamt ¹⁾	1 008	100	213	329	248	109	9	—	—
Dagegen 1978/79	1 009	93	194	284	273	145	20	—	—

1) Ohne Klassenangabe der reformierten Oberstufe.

6.3 Schüler je Schule, Klasse sowie je hauptamtliche und hauptberufliche Lehrperson

Schulart	Schüler					
	Insgesamt	Jungen	Mädchen	je		
				Schule	Klasse	hauptamtliche Lehrperson
Öffentlich	29 682	15 371	14 311	899	.	18,1
Privat	4 454	2 480	1 974	742	.	18,8
Insgesamt	34 136	17 851	16 285	875	.	18,2
Dagegen 1978/79	35 072	18 431	16 641	699	.	18,6

6.4 Schüler nach Geburtsjahren und Klassenstufen

Geburtsjahr		Zahl der Schüler in der Klassenstufe									Insgesamt
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	
1970	Jungen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	Mädchen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3
1969	Jungen	1 106	1	—	—	—	—	—	—	—	1 107
	Mädchen	1 175	2	—	—	—	—	—	—	—	1 177
1968	Jungen	857	1 252	1	—	—	—	—	—	—	2 110
	Mädchen	718	1 337	2	—	—	—	—	—	—	2 057
1967	Jungen	116	950	1 197	8	—	—	—	—	—	2 271
	Mädchen	73	833	1 322	4	—	—	—	—	—	2 232
1966	Jungen	1	141	877	1 152	1	—	—	—	—	2 172
	Mädchen	2	66	597	1 302	10	—	—	—	—	1 977
1965	Jungen	—	5	148	788	1 083	3	—	—	—	2 027
	Mädchen	—	3	72	612	1 165	7	—	—	—	1 859
1964	Jungen	—	1	10	189	834	941	6	—	—	1 981
	Mädchen	—	—	4	128	694	1 038	2	—	—	1 866
1963	Jungen	—	—	—	21	278	745	735	10	—	1 789
	Mädchen	—	—	—	16	134	681	865	5	—	1 751
1962	Jungen	—	—	—	1	26	278	659	725	5	1 694
	Mädchen	—	—	—	1	12	172	488	711	5	1 389
1961	Jungen	—	—	—	1	1	49	231	656	623	1 561
	Mädchen	—	—	—	—	—	22	118	480	678	1 298
1960	Jungen	—	—	—	—	—	—	31	219	539	789
	Mädchen	—	—	—	—	—	1	7	89	389	486
1959	Jungen	—	—	—	—	—	—	6	31	263	300
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	6	13	156	175
1958 und früher	Jungen	—	—	—	—	—	—	1	8	38	47
	Mädchen	—	—	—	—	—	—	2	3	10	15
Insgesamt	Jungen	2 083	2 350	2 233	2 160	2 223	2 016	1 669	1 649	1 468	17 851
	Mädchen	1 971	2 241	1 997	2 063	2 065	1 921	1 488	1 301	1 238	16 285
	zusammen	4 054	4 591	4 230	4 223	4 288	3 937	3 157	2 950	2 706	34 136
Dagegen 1978/79	Jungen	2 355	2 250	2 335	2 388	2 206	2 028	1 693	1 636	1 540	18 431
	Mädchen	2 264	2 048	2 111	2 187	2 109	1 925	1 390	1 328	1 279	16 641
	zusammen	4 619	4 298	4 446	4 575	4 315	3 953	3 083	2 964	2 819	35 072

6.5 Teilnehmer am Fremdsprachenunterricht nach Sprache und Klassenstufe

Klassenstufe	Schüler mit der Fremdsprache							
	englisch		französisch		latein		griechisch	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
5	617	261	2 927	1 551	510	159	—	—
6	622	316	3 378	1 741	591	184	—	—
7	1 507	621	3 764	1 745	3 147	1 586	—	—
8	1 420	658	3 740	1 825	3 286	1 643	—	—
9	4 099	1 953	4 179	2 065	3 312	1 716	67	15
10	3 667	1 739	3 769	1 867	3 045	1 548	90	21
11	3 002	1 435	2 516	1 220	1 490	748	77	15
12	2 226	979	1 033	563	425	212	39	1
13	1 924	893	988	568	327	167	9	1
Zusammen	19 084	8 855	26 294	13 145	16 133	7 963	282	53
Dagegen 1978/79	18 792	8 787	27 587	13 680	17 244	8 414	297	54

6.6 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Schüler			Staatsangehörigkeit	Schüler		
	zus.	Jungen	Mäd- chen		zus.	Jungen	Mäd- chen
Europa zusammen	263	141	122	Afrika zusammen	10	9	1
davon:				davon:			
Belgien	6	3	3	Algerien	1	1	—
Bulgarien	—	—	—	Ghana	2	2	—
Dänemark	—	—	—	Mauretanien	1	—	1
Frankreich	55	26	29	Nigeria	1	1	—
Griechenland	3	3	—	Sierra Leone	—	—	—
Großbritannien u. Nordirland	3	1	2	Sudan	—	—	—
Italien	90	58	32	Ver. Arab. Rep. (Ägypten)	4	4	—
Jugoslawien	15	7	8	Zaire	1	1	—
Luxemburg	5	5	—	Asien zusammen	26	12	14
Niederlande	3	2	1	darunter:			
Österreich	27	10	17	China/Volksrepublik	1	—	1
Polen	5	3	2	Indien	1	1	—
Portugal	1	—	1	Iran	20	9	11
Schweden	3	—	3	Japan	1	—	1
Schweiz	6	—	6	Jordanien	1	—	1
Sowjetunion	1	1	—	Syrien	2	2	—
Spanien	5	3	2	Amerika zusammen	28	10	18
Tschechoslowakei	3	2	1	darunter:			
Türkei	27	14	13	Brasilien	—	—	—
Ungarn	5	3	2	Chile	1	—	1
				Kanada	2	1	1
				Vereinigte Staaten	23	8	15
				Trinidad	2	1	1
				Australien und Ozeanien	—	—	—
				Staatenlos	2	1	1
				Ungeklärt	—	—	—
				ohne Angabe	—	—	—
				I N S G E S A M T	329	173	156
				Dagegen 1978/79	347	187	160

6.7 Ausländische Schüler nach Staatsangehörigkeit und Klassenstufen

Staatsangehörigkeit	Ausl. Schüler insgesamt	davon im Schuljahrgang										
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
Franzosen	m	3	4	5	2	4	3	2	1	2		
	w	6	3	4	3	5	3	2	1	2		
Griechen	m	3	—	—	—	1	—	2	—	—		
	w	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Italiener	m	58	13	8	8	8	5	6	2	2		
	w	32	7	6	2	3	1	2	1	2		
Jugoslawen	m	7	1	1	—	1	—	1	—	1		
	w	8	—	—	1	—	3	—	—	—		
Portugiesen	m	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	w	1	—	1	—	—	—	—	—	—		
Spanier	m	3	1	1	—	—	1	—	—	—		
	w	2	—	—	—	—	—	1	—	1		
Türken	m	14	2	1	3	2	1	—	—	—		
	w	13	1	1	2	1	2	1	—	2		
Sonstige	m	62	14	5	11	9	7	5	1	2		
	w	71	11	12	9	8	5	5	6	2		
INSGESAMT	m	173	35	21	24	25	17	16	4	7		
	w	156	22	24	17	17	14	11	8	9		
	z	329	57	45	41	42	31	27	12	16		

6.8 Schüler nach Klassenstufen und Zugangsarten

Schulbereich — Klassenstufe	Geschlecht	Schüler am Erhebungs- stichtag 15.9.79	davon									
			sind	besuchten im vergangenen Schuljahr 1978/79						Gesamt- schulen	sind	
				Neuein- schulungen ²⁾	Grundschulen	Hauptschulen	Schulen für Behinderte	Realschulen	Gymnasien			
0		1	2	3	4	5	6	7	8	9		
5. Klassenstufe	männlich	2 083	—	1 728	317	—	—	37	—	1		
	weiblich	1 971	—	1 725	235	—	—	11	—	—		
	zusammen	4 054	—	3 453	552	—	—	48	—	1		
6. Klassenstufe	männlich	2 350	—	—	—	—	1	2 348	—	1		
	weiblich	2 241	—	—	—	—	1	2 240	—	—		
	zusammen	4 591	—	—	—	—	2	4 588	—	1		
7. Klassenstufe	männlich	2 233	—	—	—	—	1	2 232	—	—		
	weiblich	1 997	—	—	—	—	3	1 994	—	—		
	zusammen	4 230	—	—	—	—	4	4 226	—	—		
8. Klassenstufe	männlich	2 160	—	—	—	—	2	2 158	—	—		
	weiblich	2 063	—	—	—	—	1	2 062	—	—		
	zusammen	4 223	—	—	—	—	3	4 220	—	—		
9. Klassenstufe	männlich	2 223	—	—	—	—	2	2 220	—	1		
	weiblich	2 065	—	—	—	—	3	2 061	1	—		
	zusammen	4 288	—	—	—	—	5	4 281	1	1		
10. Klassenstufe	männlich	2 016	—	—	—	—	7	2 009	—	—		
	weiblich	1 921	—	—	—	—	18	1 903	—	—		
	zusammen	3 937	—	—	—	—	25	3 912	—	—		
11. Klassenstufe	männlich	1 669	—	—	—	—	52	1 572	25	20		
	weiblich	1 488	—	—	—	—	66	1 385	14	23		
	zusammen	3 157	—	—	—	—	118	2 957	39	43		
12. Klassenstufe	männlich	1 649	—	—	—	—	—	1 649	—	—		
	weiblich	1 301	—	—	—	—	—	1 301	—	—		
	zusammen	2 950	—	—	—	—	—	2 950	—	—		
13. Klassenstufe	männlich	1 468	—	—	—	—	—	1 468	—	—		
	weiblich	1 238	—	—	—	—	—	1 238	—	—		
	zusammen	2 706	—	—	—	—	—	2 706	—	—		
I N S G E S A M T	männlich	17 851	—	1 728	317	—	65	15 693	25	23		
	weiblich	16 285	—	1 725	235	—	92	14 195	15	23		
	zusammen	34 136	—	3 453	552	—	157	29 888	40	46		

6.10 Schüler mit erfolgreich abgelegter Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79

nach Geburtsjahrgang

Geburtsjahr	Schüler mit bestandener Reifeprüfung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1961	12	4	8
1960	1 151	542	609
1959	1 030	558	472
1958	363	268	95
1957	85	65	20
1956 und früher	11	9	2
Insgesamt	2 652	1 446	1 206
Dagegen 1977/78	2 538	1 381	1 157

6.11 Lehrpersonen an den Gymnasien

Lehrer/Lehrpersonen	Lehrer/Lehrpersonen		
	männlich	weiblich	zusammen
Vollzeitbeschäftigte Lehrer	1 331	450	1 781
Teilzeitbeschäftigte hauptamtl. Lehrer	9	85	94
Nebenamtliche Lehrpersonen	75	12	87
Nebenberufliche Lehrpersonen	45	10	55
Teilbeschäftigte Lehrpersonen	2	—	2
Lehrer mit befristetem Dienstvertrag	27	29	56
Lehrer/Lehrpersonen insgesamt	1 489	586	2 075

6.12 Lehrerbewegung in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.1979

	Männlich	Weiblich	Zusammen
Bestand am 15.9.1978	1 338	548	1 886
Zugänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.79 insg.	68	32	100
davon:			
Neueintritt in den Schuldienst nach Ablegung der Lehramtsprüfung	30	9	39
aus dem Schuldienst eines anderen Bundeslandes	2	2	4
aus einer anderen Schulart des Landes	9	3	12
aus der gleichen Schulart des Landes	24	15	39
aus anderen Berufen	—	—	—
a) nach Sonderausbildung	—	—	—
b) ohne spezielle Vorbildung für den Lehrerberuf	—	—	—
Wiedereintritt in den Schuldienst	—	2	2
darunter: verheiratete Lehrerinnen	—	2	2
sonstige Zugänge	3	1	4
Abgänge in der Zeit vom 15.9.1978 bis 15.9.79 insg.	66	45	111
davon:			
Eintritt in den Ruhestand infolge Erreichung bzw. Überschreitung der Altersgrenze	5	1	6
Ruhestandsversetzung auf Antrag nach Vollendung des 62. Lebensjahres	5	1	6
Abgang wegen Dienstunfähigkeit vor Erreichen der Altersgrenze	4	4	8
Tod	1	—	1
Übergang in eine andere Schulart des Landes	18	11	29
Übergang an die gleiche Schulart des Landes	22	13	35
Übertritt in den Schuldienst eines anderen Landes	2	5	7
Heirat und andere familiäre Gründe	—	4	4
Übergang in einen anderen Beruf	5	—	5
sonstige Abgänge	4	6	10
Bestand am 15.9.1979	1 340	535	1 875

6.13 Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer nach Lehramtsprüfung und Alter

Lehramtsprüfung		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer										
		ins- gesamt	davon im Alter von bis unter Jahren									
			unter 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Grundschulen	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hauptschulen	männl.	8	—	1	1	3	—	2	—	1	—	—
	weibl.	6	—	1	1	1	—	—	—	2	1	—
Grund- und Hauptschulen	männl.	23	—	—	1	5	7	6	3	1	—	—
	weibl.	16	—	2	1	2	2	2	2	2	2	1
Lern- und Geistigbehinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sehgeschädigte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hörgeschädigte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprachbehinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verhaltensgestörte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Behinderte	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Realschulen	männl.	45	—	—	5	10	14	7	4	3	2	—
	weibl.	15	—	—	1	6	4	1	1	1	1	—
Volks- und Realschulen	männl.	62	—	1	2	19	24	7	5	1	3	—
	weibl.	16	—	—	—	2	6	1	4	2	—	1
Gymnasien	männl.	1 136	—	104	268	281	172	147	103	49	10	2
	weibl.	435	—	76	86	93	62	39	40	31	5	3
musisch-technische Fächer	männl.	16	—	—	—	2	4	3	5	2	—	—
	weibl.	16	1	1	5	3	3	2	1	—	—	—
sonstige Fächer	männl.	16	—	—	2	4	5	3	2	—	—	—
	weibl.	21	—	3	6	6	1	2	2	1	—	—
Ohne Lehramtsprüfung *)	männl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	weibl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit sonstigem Abschluss	männl.	34	—	1	4	11	10	2	3	3	—	—
	weibl.	10	—	1	3	1	—	2	1	2	—	—
Insgesamt	männl.	1 340	—	107	283	335	236	177	125	60	15	2
	weibl.	535	1	84	103	114	78	49	51	41	9	5
	zus.	1 875	1	191	386	449	314	226	176	101	24	7

*) Hier werden aufgeführt: Jugendleiter(innen), Kindergärtnerinnen und sonstige pädagogische Betreuer.

7. Abendgymnasien

7.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr

Geschlecht	Teilnehmer									
	insgesamt			davon im Ausbildungsjahr						3
				Vorkurs		1		2		
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%		
männlich	145	100	61	42,1	28	19,3	35	24,1	21	14,5
weiblich	100	100	33	33,0	26	26,0	28	28,0	13	13,0
insgesamt	245	100	94	38,4	54	22,0	63	25,7	34	13,9
Dagegen 1978/79	273	100	109	39,9	79	28,9	44	16,1	41	15,0

7.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer			Schulische Vorbildung	Teilnehmer		
	zus.	männl.	weibl.		zus.	männl.	weibl.
Hauptschule ohne Abschluß	13	8	5	Fachhochschulreife	10	6	4
Hauptschule mit Abschluß	26	17	9	Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang	12	5	7
Realschule ohne Abschluß	2	2	-	Berufsfachschule mit -- Abschlußzeugnis ohne	71 4	33 4	38 -
Realschulabschluß, Obersekundareife, Fachoberschulreife	78	51	27	I n s g e s a m t	245	145	100
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	29	19	10				

7.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Geschlecht	Teilnehmer											
	insgesamt	davon sind / waren beschäftigt in										waren noch nicht berufstätig
		landw. gartenbaul. u. forstw. Berufen	Metallberufen	Elektroberufen	Holz und Bauberufen	Nahrungsmittelberufen	Textil- und Lederberufen	graphischen Berufen	kaufmännischen Berufen	hauswirtschaftl. Berufen	sonstigen Berufen	
männlich	145	2	20	7	8	5	-	3	30	-	66	4
weiblich	100	-	1	1	1	-	2	-	38	2	53	2
zusammen	245	2	21	8	9	5	2	3	68	2	119	6

1) Einschl. Maler.

7.4 Teilnehmer nach Beschäftigungsverhältnis

Beschäftigungsverhältnis	Teilnehmer		
	insgesamt	männlich	weiblich
Auszubildende	9	7	2
Praktikanten	1	1	-
Geselle, Gehilfe, Facharbeiter	40	36	4
Angestellte, Beamte	171	85	86
Sonstige	10	8	2
Nicht berufstätig	14	8	6
insgesamt	245	145	100

7.5 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79

Geschlecht	Personen											
	insgesamt	davon sind geboren im Jahre										Dagegen 1977/78
		1958 und später	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949 und früher	
männlich	20	1	1	3	1	2	3	2	2	2	3	19
weiblich	21	-	-	1	1	7	1	3	1	1	6	17
insgesamt	41	1	1	4	2	9	4	5	3	3	9	36

8. Saarland-Kolleg

8.1 Teilnehmer nach Ausbildungsjahr

Geschlecht	Teilnehmer						
	Insgesamt		davon im Ausbildungsjahr				3.
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	
männlich	36	100	19	52,8	9	25,0	8
weiblich	49	100	21	42,9	17	34,7	11
in g e s a m t	85	100	40	47,1	26	30,6	19
Dagegen 1978/79	89	100	30	33,7	26	29,2	33
							37,1

8.2 Teilnehmer nach schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Teilnehmer				Schulische Vorbildung	Teilnehmer		
	zus.	männl.	weibl.			zus.	männl.	weibl.
Hauptschule ohne Abschluß	1	—	1		Fachhochschulreife	5	1	4
Hauptschule mit Abschluß	10	5	5		Gymnasium ohne Versetzungszeugnis zum 11. Schuljahrgang	4	2	2
Realschule ohne Abschluß	2	—	2		Berufsfachschule mit Abschlußzeugnis	13	5	8
Realschulabschluß, Obersekundareife, Fachoberschulreife	33	13	20		I n s g e s a m t	85	36	49
Abschluß der Berufsaufbauschule, Fachschulreife	17	10	7					

8.3 Teilnehmer nach Ausbildungsberufen

Geschlecht	Teilnehmer											
	ins- gesamt	davon sind/ waren beschäftigt in									waren noch nicht berufs- tätig	
		landw., garten- baul. und forstw. Berufen	Metall- berufen	Elektro- berufen	Holz und Bau- berufen	Nah- rungs- mittel- berufen	Textil- und Leder- berufen	graphi- schen Berufen	kauf- männli- schen Berufen	haus- wirt- schaftl. Berufen		son- stigen Berufen
männlich	36	—	7	5	2	1	—	—	8	—	13	—
weiblich	49	—	2	1	1	1	1	2	14	3	23	1
z u s a m m e n	85	—	9	6	3	2	1	2	22	3	36	1

8.4 Personen mit bestandener Reifeprüfung im Schuljahr 1978/79 nach Geburtsjahren

Geschlecht	Personen												Dagegen 1977/78
	Ins- gesamt	davon sind geboren											
		1959 und später	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949 und früher	
männlich	13	—	—	1	1	4	1	2	3	—	1	—	17
weiblich	15	—	—	2	2	4	4	1	2	—	—	—	9
z u s a m m e n	28	—	—	3	3	8	5	3	5	—	1	—	26